

The logo graphic for Zensus 2011, consisting of three vertical bars of varying heights, each composed of horizontal lines in black, red, and yellow.

zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Velbert, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	81 303	100,0	39 412	41 892
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3 233	4,0	1 626	1 607
5 - 9	3 663	4,5	1 848	1 815
10 - 14	4 250	5,2	2 185	2 065
15 - 19	4 510	5,5	2 217	2 293
20 - 24	4 155	5,1	2 166	1 989
25 - 29	4 000	4,9	1 921	2 079
30 - 34	4 020	4,9	2 037	1 983
35 - 39	4 457	5,5	2 299	2 158
40 - 44	6 677	8,2	3 331	3 346
45 - 49	7 523	9,3	3 706	3 817
50 - 54	6 452	7,9	3 185	3 267
55 - 59	5 256	6,5	2 533	2 723
60 - 64	4 895	6,0	2 338	2 557
65 - 69	4 459	5,5	2 171	2 288
70 - 74	5 328	6,6	2 545	2 783
75 - 79	3 807	4,7	1 706	2 101
80 - 84	2 507	3,1	1 027	1 480
85 - 89	1 477	1,8	451	1 026
90 und älter	635	0,8	120	515
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 816	2,2	934	882
3 - 5	2 094	2,6	1 047	1 047
6 - 9	2 986	3,7	1 493	1 493
10 - 15	5 188	6,4	2 653	2 535
16 - 18	2 634	3,2	1 281	1 353
19 - 24	5 093	6,3	2 634	2 459
25 - 39	12 477	15,3	6 257	6 220
40 - 59	25 908	31,9	12 755	13 153
60 - 66	6 404	7,9	3 052	3 352
67 - 74	8 278	10,2	4 002	4 276
75 und älter	8 426	10,4	3 304	5 122
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	30 015	36,9	16 098	13 917
Verheiratet	39 332	48,4	19 709	19 623
Verwitwet	6 171	7,6	1 119	5 052
Geschieden	5 729	7,0	2 456	3 273
Eingetr. Lebenspartnerschaft	54	0,1	(27)	27
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	72 973	89,8	35 116	37 857
Bosnien und Herzegowina	262	0,3	(143)	119
Griechenland	1 210	1,5	653	557
Italien	1 111	1,4	678	433
Kasachstan	67	0,1	33	34
Kroatien	181	0,2	87	94
Niederlande	106	0,1	58	48
Österreich	88	0,1	40	48
Polen	360	0,4	135	225
Rumänien	18	0,0	6	12
Russische Föderation	(96)	(0,1)	35	61
Türkei	2 786	3,4	1 444	1 342
Ukraine	42	0,1	18	24
Sonstige	2 004	2,5	966	1 038
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	24 280	30,0	10 900	13 380
Evangelische Kirche	29 550	36,5	13 040	16 510
Evangelische Freikirchen	1 010	1,3	/	540
Orthodoxe Kirchen	2 350	2,9	1 260	1 090
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	2 940	3,6	1 410	1 530
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 760	25,7	12 010	8 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	41 810	51,6	22 260	19 550
Erwerbstätige	39 820	49,2	21 120	18 690
Erwerbslose	1 990	2,5	1 140	860
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 470	1,8	870	600
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	530	0,6	/	/
Nichterwerbspersonen	39 140	48,4	16 880	22 260
Personen unterhalb des Mindestalters	11 170	13,8	5 350	5 820
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18 580	23,0	8 200	10 380
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 880	4,8	2 030	1 850
Hausfrauen und Hausmänner	2 970	3,7	/	2 860
Sonstige	2 540	3,1	1 180	1 350
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	33 950	85,3	17 540	16 410
Beamte/-innen	1 610	4,0	860	740
Selbstständige mit Beschäftigten	1 700	4,3	1 210	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 120	5,3	1 250	870
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 140	5,6	1 500	/
Akademische Berufe	5 180	13,5	2 850	2 330
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 590	19,8	3 420	4 170
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 470	14,3	1 790	3 680
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 270	13,7	2 040	3 230
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	5 690	14,8	4 850	840
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 820	7,4	2 100	720
Hilfsarbeitskräfte	3 630	9,5	1 410	2 220
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	14 190	35,6	9 970	4 220
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 020	30,2	8 180	3 840
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	610	1,5	500	120
Baugewerbe	1 560	3,9	1 290	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 560	21,5	4 720	3 840
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 980	15,0	2 910	3 070
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 590	6,5	1 810	780
Sonstige Dienstleistungen	16 810	42,2	6 270	10 540
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 050	2,6	480	570
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 240	10,6	2 150	2 090
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 580	6,5	1 230	1 360
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 940	22,4	2 420	6 520
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	3 080	28,3	1 530	1 560
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 500	50,4	2 560	2 940
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 330	21,3	1 320	1 010
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 070	10,1	3 450	3 620
Ohne Schulabschluss	5 250	7,5	2 490	2 760
Noch in schulischer Ausbildung	1 820	2,6	960	860
Haupt-/ Volksschulabschluss	28 330	40,5	14 050	14 280
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	16 700	23,9	7 320	9 380
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 370	20,6	6 000	8 370
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 330	3,3	1 320	1 010
Fachhochschulreife	6 220	8,9	3 440	2 780
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 550	16,5	5 540	6 010
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	20 230	29,0	8 500	11 730
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	34 040	48,7	16 640	17 400
Fachschulabschluss	7 100	10,2	3 700	3 390
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	820	1,2	/	/
Fachhochschulabschluss	2 920	4,2	2 010	910
Hochschulabschluss	4 110	5,9	2 210	1 900
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	59 680	73,8	28 420	31 250
Personen mit Migrationshintergrund	21 240	26,2	10 690	10 550
Ausländer/-innen	8 290	10,2	4 430	3 860
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 540	6,9	2 870	2 670
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 740	3,4	1 550	1 190
Deutsche mit Migrationshintergrund	12 950	16,0	6 260	6 690
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 310	9,0	3 430	3 880
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 640	7,0	2 830	2 810
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 030	3,7	1 430	1 600
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 620	3,2	1 400	1 220

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	1 580	7,4	1 010	570
Italien	1 730	8,1	1 120	610
Kasachstan	1 100	5,2	540	570
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	5 620	26,5	2 570	3 060
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	700	3,3	330	370
Türkei	4 190	19,7	2 220	1 970
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	4 880	23,0	2 230	2 650
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	1 230	9,6	640	600
1970 - 1979	2 520	19,6	1 330	1 190
1980 - 1989	2 830	22,0	1 310	1 520
1990 - 1999	2 690	21,0	1 200	1 490
2000 - 2011	1 600	12,5	800	800
Unbekannt	1 520	11,8	830	690
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 170	5,5	510	660
5 - 9 Jahre	1 730	8,1	790	940
10 - 14 Jahre	2 260	10,7	1 120	1 150
15 - 19 Jahre	2 520	11,9	1 270	1 250
20 und mehr Jahre	12 040	56,7	6 170	5 870
Unbekannt	1 520	7,1	830	690

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	81 303	100,0	72 973	8 331	3 403	4 190	713	25
Geschlecht								
Männlich	39 412	48,5	35 116	4 296	1 810	2 123	344	19
Weiblich	41 892	51,5	37 857	4 035	1 593	2 067	369	6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	3 233	4,0	3 148	85	24	(40)	21	-
5 - 9	3 663	4,5	3 491	(172)	54	(106)	9	3
10 - 14	4 250	5,2	3 753	497	142	317	38	-
15 - 19	4 510	5,5	3 904	606	196	365	45	-
20 - 24	4 155	5,1	3 617	538	190	301	43	4
25 - 29	4 000	4,9	3 379	621	216	316	89	-
30 - 34	4 020	4,9	3 233	787	283	408	93	3
35 - 39	4 457	5,5	3 551	906	359	466	75	6
40 - 44	6 677	8,2	5 887	790	325	383	82	-
45 - 49	7 523	9,3	6 728	795	346	381	62	6
50 - 54	6 452	7,9	5 894	558	314	(197)	47	-
55 - 59	5 256	6,5	4 692	564	267	255	42	-
60 - 64	4 895	6,0	4 351	544	267	254	23	-
65 - 69	4 459	5,5	4 077	382	157	206	19	-
70 - 74	5 328	6,6	5 041	287	140	135	12	-
75 - 79	3 807	4,7	3 666	141	80	48	13	-
80 - 84	2 507	3,1	2 473	34	19	12	-	3
85 - 89	1 477	1,8	1 465	12	12	-	-	-
90 und älter	635	0,8	623	12	12	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 816	2,2	1 766	50	15	23	12	-
3 - 5	2 094	2,6	2 041	53	9	32	9	3
6 - 9	2 986	3,7	2 832	(154)	(54)	91	9	-
10 - 15	5 188	6,4	4 561	627	180	400	47	-
16 - 18	2 634	3,2	2 269	365	128	211	26	-
19 - 24	5 093	6,3	4 444	649	220	372	53	4
25 - 39	12 477	15,3	10 163	2 314	858	1 190	257	9
40 - 59	25 908	31,9	23 201	2 707	1 252	1 216	233	6
60 - 66	6 404	7,9	5 678	726	345	355	26	-
67 - 74	8 278	10,2	7 791	487	219	240	28	-
75 und älter	8 426	10,4	8 227	199	123	60	13	3

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	30 015	36,9	27 443	2 572	1 024	1 324	208	16
Verheiratet	39 332	48,4	34 113	5 219	2 126	2 626	458	9
Verwitwet	6 171	7,6	5 942	229	(111)	(98)	20	-
Geschieden	5 729	7,0	5 424	305	139	142	24	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	54	0,1	48	6	3	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	24 280	30,0	21 940	2 340	2 000	/	/	/
Evangelische Kirche	29 550	36,5	29 190	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 010	1,3	950	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 350	2,9	940	1 400	1 130	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 940	3,6	1 660	1 280	/	920	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 760	25,7	17 940	2 820	450	1 880	480	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	41 810	51,6	37 010	4 800	2 320	1 990	460	/
Erwerbstätige	39 820	49,2	35 470	4 340	2 080	1 850	400	/
Erwerbslose	1 990	2,5	1 540	460	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 470	1,8	1 100	360	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	530	0,6	440	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	39 140	48,4	35 650	3 490	1 500	1 670	320	/
Personen unterhalb des Mindestalters	11 170	13,8	10 410	760	/	350	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18 580	23,0	17 360	1 220	670	510	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 880	4,8	3 330	550	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 970	3,7	2 360	610	/	390	/	/
Sonstige	2 540	3,1	2 190	350	/	180	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	33 950	85,3	30 070	3 880	1 760	1 720	390	/
Beamte/-innen	1 610	4,0	1 600	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 700	4,3	1 520	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 120	5,3	1 880	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	2 140	5,6	2 060	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	5 180	13,5	4 970	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 590	19,8	7 230	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 470	14,3	5 140	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 270	13,7	4 690	580	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	5 690	14,8	4 830	870	470	320	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 820	7,4	2 390	440	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	3 630	9,5	2 710	910	/	280	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	14 190	35,6	12 090	2 100	980	990	(130)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 020	30,2	10 130	1 890	860	910	(120)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	610	1,5	590	20	/	/	/	/
Baugewerbe	1 560	3,9	1 370	190	/	(70)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 560	21,5	7 660	(900)	450	(310)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 980	15,0	5 240	(730)	(400)	(240)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 590	6,5	2 420	170	50	(70)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	16 810	42,2	15 500	1 310	650	520	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 050	2,6	1 030	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 240	10,6	3 720	(520)	220	(230)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 580	6,5	2 440	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 940	22,4	8 300	640	320	240	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	3 080	28,3	2 920	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 500	50,4	4 660	830	/	370	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 330	21,3	2 030	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 070	10,1	4 430	2 640	1 030	1 350	250	/
Ohne Schulabschluss	5 250	7,5	3 000	2 240	850	1 180	220	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 820	2,6	1 430	400	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	28 330	40,5	26 280	2 050	1 100	810	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	16 700	23,9	15 270	1 430	810	440	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 370	20,6	13 240	1 130	710	290	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 330	3,3	2 030	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	6 220	8,9	5 840	390	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 550	16,5	10 550	1 000	580	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	20 230	29,0	15 690	4 550	1 820	2 240	480	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	34 040	48,7	32 010	2 040	1 440	430	/	/
Fachschulabschluss	7 100	10,2	6 690	400	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	820	1,2	800	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 920	4,2	2 810	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	4 110	5,9	3 830	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	59 680	73,8	59 680	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	21 240	26,2	12 950	8 290	4 130	3 360	790	/
Ausländer/-innen	8 290	10,2	/	8 290	4 130	3 360	790	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 540	6,9	/	5 540	2 620	2 330	580	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 740	3,4	/	2 740	1 510	1 030	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	12 950	16,0	12 950	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 310	9,0	7 310	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 640	7,0	5 640	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 030	3,7	3 030	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 620	3,2	2 620	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	1 580	7,4	/	1 350	1 350	/	/	/
Italien	1 730	8,1	/	1 300	1 300	/	/	/
Kasachstan	1 100	5,2	1 020	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	5 620	26,5	5 150	480	480	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	700	3,3	570	/	/	/	/	/
Türkei	4 190	19,7	1 620	2 560	/	2 560	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 880	23,0	3 250	1 630	700	220	700	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 230	9,6	770	460	380	/	/	/
1970 - 1979	2 520	19,6	1 090	1 430	860	550	/	/
1980 - 1989	2 830	22,0	2 090	740	/	390	/	/
1990 - 1999	2 690	21,0	1 760	930	340	470	/	/
2000 - 2011	1 600	12,5	430	1 170	520	410	/	/
Unbekannt	1 520	11,8	710	810	/	440	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 170	5,5	840	330	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 730	8,1	1 050	670	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 260	10,7	1 260	1 000	/	500	/	/
15 - 19 Jahre	2 520	11,9	1 330	1 190	/	560	/	/
20 und mehr Jahre	12 040	56,7	7 760	4 280	2 530	1 510	/	/
Unbekannt	1 520	7,1	710	810	/	440	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	81 303	100,0	13 813	9 998	22 677	16 603	18 213
Geschlecht							
Männlich	39 412	48,5	6 945	5 018	11 373	8 056	8 020
Weiblich	41 892	51,5	6 868	4 980	11 304	8 547	10 193
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	30 015	36,9	13 813	8 576	5 565	1 282	779
Verheiratet	39 332	48,4	-	1 349	14 637	12 477	10 869
Verwitwet	6 171	7,6	-	-	105	677	5 389
Geschieden	5 729	7,0	-	73	2 325	2 158	1 173
Eingetr. Lebenspartnerschaft	54	0,1	-	-	42	9	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	72 973	89,8	12 680	8 612	19 399	14 937	17 345
Bosnien und Herzegowina	262	0,3	34	52	(82)	(72)	22
Griechenland	1 210	1,5	138	163	439	311	159
Italien	1 111	1,4	126	175	368	303	139
Kasachstan	67	0,1	9	3	36	19	-
Kroatien	181	0,2	9	31	(85)	(43)	(13)
Niederlande	106	0,1	9	12	(40)	24	21
Österreich	88	0,1	6	-	(27)	27	28
Polen	360	0,4	28	61	212	53	6
Rumänien	18	0,0	3	6	9	-	-
Russische Föderation	(96)	(0,1)	16	19	(40)	18	3
Türkei	2 786	3,4	448	499	1 145	402	292
Ukraine	42	0,1	9	3	24	3	3
Sonstige	2 004	2,5	298	362	771	391	182
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	24 280	30,0	3 900	3 490	6 310	4 620	5 950
Evangelische Kirche	29 550	36,5	4 570	3 400	7 720	5 480	8 390
Evangelische Freikirchen	1 010	1,3	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 350	2,9	810	/	740	460	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 940	3,6	760	680	820	460	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 760	25,7	3 640	1 840	6 830	5 350	3 090

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	41 810	51,6	/	7 500	20 300	12 120	1 500
Erwerbstätige	39 820	49,2	/	6 980	19 410	11 700	1 430
Erwerbslose	1 990	2,5	/	520	900	420	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 470	1,8	/	/	760	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	530	0,6	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	39 140	48,4	13 460	2 380	2 260	4 350	16 690
Personen unterhalb des Mindestalters	11 170	13,8	11 170	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18 580	23,0	/	/	/	2 140	16 280
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 880	4,8	2 260	1 620	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 970	3,7	/	360	1 160	1 170	/
Sonstige	2 540	3,1	/	410	940	1 040	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	33 950	85,3	/	6 550	16 760	9 520	820
Beamte/-innen	1 610	4,0	/	(140)	830	630	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 700	4,3	/	/	880	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 120	5,3	/	/	890	790	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 140	5,6	/	/	1 220	720	/
Akademische Berufe	5 180	13,5	/	670	2 870	1 420	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 590	19,8	/	1 230	3 880	2 260	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 470	14,3	/	990	2 660	1 560	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 270	13,7	/	1 250	2 050	1 620	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	5 690	14,8	/	1 090	2 860	1 660	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 820	7,4	/	/	1 370	950	/
Hilfsarbeitskräfte	3 630	9,5	/	590	1 540	1 080	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	14 190	35,6	/	1 990	7 220	4 560	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 020	30,2	/	1 620	6 150	3 930	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	610	1,5	/	70	280	220	/
Baugewerbe	1 560	3,9	/	300	790	410	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 560	21,5	/	1 940	4 030	2 090	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 980	15,0	/	1 550	2 770	1 370	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 590	6,5	/	400	1 250	720	/
Sonstige Dienstleistungen	16 810	42,2	/	3 000	8 060	4 970	630
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 050	2,6	/	190	510	320	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 240	10,6	/	740	2 150	1 170	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 580	6,5	/	260	1 260	1 030	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 940	22,4	/	1 810	4 140	2 440	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 080	28,3	3 080	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 500	50,4	5 390	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 330	21,3	770	1 540	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 070	10,1	1 780	480	1 830	1 580	1 400
Ohne Schulabschluss	5 250	7,5	/	380	1 830	1 580	1 400
Noch in schulischer Ausbildung	1 820	2,6	1 710	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	28 330	40,5	/	1 670	5 750	7 990	12 840
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	16 700	23,9	930	3 990	6 400	3 440	1 950
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 370	20,6	/	2 450	6 380	3 440	1 950
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 330	3,3	770	1 540	/	/	/
Fachhochschulreife	6 220	8,9	/	1 290	2 980	1 180	750
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 550	16,5	/	2 350	5 620	2 340	1 240

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	20 230	29,0	2 740	4 740	4 780	3 180	4 780
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	34 040	48,7	/	3 490	11 150	9 040	10 300
Fachschulabschluss	7 100	10,2	/	910	2 680	2 100	1 400
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	820	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 920	4,2	/	/	1 430	750	570
Hochschulabschluss	4 110	5,9	/	/	1 920	1 090	720
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	59 680	73,8	9 650	5 910	16 030	12 500	15 590
Personen mit Migrationshintergrund	21 240	26,2	4 200	3 870	6 560	4 030	2 570
Ausländer/-innen	8 290	10,2	1 230	1 380	2 820	1 820	1 030
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 540	6,9	/	640	2 100	1 720	980
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 740	3,4	1 130	740	720	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	12 950	16,0	2 970	2 490	3 740	2 220	1 540
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 310	9,0	/	880	2 600	2 160	1 510
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 640	7,0	2 810	1 600	1 140	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 030	3,7	1 660	870	470	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 620	3,2	1 150	740	670	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	1 580	7,4	/	/	620	/	/
Italien	1 730	8,1	/	/	490	/	/
Kasachstan	1 100	5,2	270	/	340	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	5 620	26,5	710	1 040	1 510	1 310	1 060
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	700	3,3	/	/	/	/	/
Türkei	4 190	19,7	980	880	1 620	380	320
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 880	23,0	1 250	850	1 400	930	460
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 230	9,6	/	/	/	540	580
1970 - 1979	2 520	19,6	/	/	880	1 090	550
1980 - 1989	2 830	22,0	/	/	1 240	990	360
1990 - 1999	2 690	21,0	/	560	1 350	430	/
2000 - 2011	1 600	12,5	/	490	600	/	/
Unbekannt	1 520	11,8	/	/	520	390	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 170	5,5	960	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 730	8,1	1 080	/	390	/	/
10 - 14 Jahre	2 260	10,7	1 220	/	440	/	/
15 - 19 Jahre	2 520	11,9	940	760	540	/	/
20 und mehr Jahre	12 040	56,7	/	2 310	4 640	3 100	1 990
Unbekannt	1 520	7,1	/	/	520	390	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	81 303	100,0	30 015	39 386	6 171	5 732	-	
Geschlecht								
Männlich	39 412	48,5	16 098	19 736	1 119	2 459	-	
Weiblich	41 892	51,5	13 917	19 650	5 052	3 273	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	3 233	4,0	3 233	-	-	-	-	
5 - 9	3 663	4,5	3 663	-	-	-	-	
10 - 14	4 250	5,2	4 250	-	-	-	-	
15 - 19	4 510	5,5	4 507	3	-	-	-	
20 - 24	4 155	5,1	4 034	118	-	3	-	
25 - 29	4 000	4,9	2 702	1 228	-	70	-	
30 - 34	4 020	4,9	1 727	2 131	3	159	-	
35 - 39	4 457	5,5	1 204	2 924	10	319	-	
40 - 44	6 677	8,2	1 425	4 423	(35)	794	-	
45 - 49	7 523	9,3	1 209	5 201	57	1 056	-	
50 - 54	6 452	7,9	669	4 708	138	937	-	
55 - 59	5 256	6,5	389	4 040	165	662	-	
60 - 64	4 895	6,0	224	3 738	374	559	-	
65 - 69	4 459	5,5	202	3 326	529	402	-	
70 - 74	5 328	6,6	217	3 681	1 047	383	-	
75 - 79	3 807	4,7	154	2 219	1 219	215	-	
80 - 84	2 507	3,1	92	1 132	1 184	99	-	
85 - 89	1 477	1,8	73	421	928	55	-	
90 und älter	635	0,8	41	93	482	(19)	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 816	2,2	1 816	-	-	-	-	
3 - 5	2 094	2,6	2 094	-	-	-	-	
6 - 9	2 986	3,7	2 986	-	-	-	-	
10 - 15	5 188	6,4	5 188	-	-	-	-	
16 - 18	2 634	3,2	2 634	-	-	-	-	
19 - 24	5 093	6,3	4 969	121	-	3	-	
25 - 39	12 477	15,3	5 633	6 283	13	548	-	
40 - 59	25 908	31,9	3 692	18 372	395	3 449	-	
60 - 66	6 404	7,9	301	4 855	550	698	-	
67 - 74	8 278	10,2	342	5 890	1 400	646	-	
75 und älter	8 426	10,4	360	3 865	3 813	388	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	72 973	89,8	27 443	34 161	5 942	5 427	-	
Bosnien und Herzegowina	262	0,3	79	156	6	21	-	
Griechenland	1 210	1,5	387	753	40	30	-	
Italien	1 111	1,4	353	682	32	44	-	
Kasachstan	67	0,1	9	(55)	-	3	-	
Kroatien	181	0,2	(52)	123	3	(3)	-	
Niederlande	106	0,1	(33)	64	6	(3)	-	
Österreich	88	0,1	(24)	(55)	6	3	-	
Polen	360	0,4	75	254	6	25	-	
Rumänien	18	0,0	9	9	-	-	-	
Russische Föderation	(96)	(0,1)	20	73	-	3	-	
Türkei	2 786	3,4	869	1 759	70	(88)	-	
Ukraine	42	0,1	9	30	-	3	-	
Sonstige	2 004	2,5	653	1 212	60	79	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	24 280	30,0	9 130	11 610	2 260	1 280	/	
Evangelische Kirche	29 550	36,5	10 710	13 520	3 080	2 250	/	
Evangelische Freikirchen	1 010	1,3	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	2 350	2,9	1 010	1 200	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	2 940	3,6	1 390	1 370	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 760	25,7	7 530	10 810	730	1 690	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	41 810	51,6	12 980	24 090	860	3 890	/
Erwerbstätige	39 820	49,2	11 970	23 380	780	3 690	/
Erwerbslose	1 990	2,5	1 000	710	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 470	1,8	700	530	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	530	0,6	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	39 140	48,4	17 060	15 080	5 520	1 480	/
Personen unterhalb des Mindestalters	11 170	13,8	11 170	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18 580	23,0	990	11 180	5 400	1 020	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 880	4,8	3 850	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 970	3,7	/	2 690	/	/	/
Sonstige	2 540	3,1	870	1 190	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	33 950	85,3	10 650	19 510	600	3 190	/
Beamte/-innen	1 610	4,0	380	1 110	/	(100)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 700	4,3	/	1 230	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 120	5,3	/	1 190	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 140	5,6	/	1 530	/	/	/
Akademische Berufe	5 180	13,5	1 240	3 530	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 590	19,8	2 420	4 480	/	590	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 470	14,3	1 750	3 020	/	530	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 270	13,7	1 770	2 880	/	510	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	5 690	14,8	2 000	3 110	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 820	7,4	810	1 610	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	3 630	9,5	900	2 100	/	490	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	14 190	35,6	3 830	8 850	/	1 310	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 020	30,2	3 120	7 590	/	1 120	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	610	1,5	150	(390)	/	(70)	/
Baugewerbe	1 560	3,9	560	860	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 560	21,5	3 130	4 550	/	720	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 980	15,0	2 240	3 180	/	460	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 590	6,5	890	1 370	/	(260)	/
Sonstige Dienstleistungen	16 810	42,2	4 940	9 820	410	1 640	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 050	2,6	(320)	640	/	(80)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 240	10,6	1 200	2 480	/	440	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 580	6,5	620	1 650	/	(220)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 940	22,4	2 800	5 050	/	900	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 080	28,3	3 080	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 500	50,4	5 500	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 330	21,3	2 320	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 070	10,1	2 620	3 430	550	480	/
Ohne Schulabschluss	5 250	7,5	800	3 430	550	480	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 820	2,6	1 820	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	28 330	40,5	4 230	17 140	4 510	2 450	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	16 700	23,9	6 440	8 090	850	1 310	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 370	20,6	4 120	8 090	850	1 310	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 330	3,3	2 320	/	/	/	/
Fachhochschulreife	6 220	8,9	2 140	3 320	/	530	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 550	16,5	3 680	6 960	/	630	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	20 230	29,0	8 660	8 000	2 260	1 320	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	34 040	48,7	7 180	20 590	3 450	2 810	/
Fachschulabschluss	7 100	10,2	1 600	4 550	/	610	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	820	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 920	4,2	/	1 990	/	/	/
Hochschulabschluss	4 110	5,9	850	2 890	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	59 680	73,8	21 240	28 640	5 530	4 270	/
Personen mit Migrationshintergrund	21 240	26,2	8 930	10 300	880	1 140	/
Ausländer/-innen	8 290	10,2	2 730	4 960	/	330	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 540	6,9	750	4 340	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 740	3,4	1 980	630	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	12 950	16,0	6 190	5 330	620	810	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 310	9,0	1 420	4 650	610	620	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 640	7,0	4 780	680	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 030	3,7	2 660	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 620	3,2	2 120	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	1 580	7,4	640	850	/	/	/
Italien	1 730	8,1	820	750	/	/	/
Kasachstan	1 100	5,2	500	510	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	5 620	26,5	2 140	2 770	380	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	700	3,3	/	330	/	/	/
Türkei	4 190	19,7	1 800	2 130	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 880	23,0	2 280	2 190	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 230	9,6	/	880	/	/	/
1970 - 1979	2 520	19,6	/	1 920	/	/	/
1980 - 1989	2 830	22,0	/	2 070	/	/	/
1990 - 1999	2 690	21,0	640	1 810	/	/	/
2000 - 2011	1 600	12,5	440	1 050	/	/	/
Unbekannt	1 520	11,8	380	970	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 170	5,5	1 020	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 730	8,1	1 160	550	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 260	10,7	1 420	700	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 520	11,9	1 690	710	/	/	/
20 und mehr Jahre	12 040	56,7	3 250	7 220	680	890	/
Unbekannt	1 520	7,1	380	970	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	38 011	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 533	38,2
Paare ohne Kind(er)	10 875	28,6
Paare mit Kind(ern)	9 131	24,0
Alleinerziehende Elternteile	2 853	7,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	619	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 533	38,2
Ehepaare	17 959	47,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(16)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 031	5,3
Alleinerziehende Mütter	2 367	6,2
Alleinerziehende Väter	486	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	619	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	14 533	38,2
2 Personen	12 757	33,6
3 Personen	5 217	13,7
4 Personen	3 703	9,7
5 Personen	1 252	3,3
6 und mehr Personen	549	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	9 559	25,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 014	7,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	25 438	66,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	22 859	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	10 875	47,6
Paare mit Kind(ern)	9 131	39,9
Alleinerziehende Elternteile	2 853	12,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	17 959	78,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(16)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 031	8,9
Alleinerziehende Väter	486	2,1
Alleinerziehende Mütter	2 367	10,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	12 817	56,1
3 Personen	5 139	22,5
4 Personen	3 586	15,7
5 Personen	1 032	4,5
6 und mehr Personen	285	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Velbert, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	81 303	477 778	5 076 864	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	39 412	229 244	2 450 553	8 517 934	39 145 941
Weiblich	41 892	248 533	2 626 312	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3 233	18 750	206 702	724 082	3 338 895
5 - 9	3 663	21 141	221 083	792 895	3 525 830
10 - 14	4 250	24 239	249 150	913 021	3 940 566
15 - 19	4 510	24 470	265 128	959 867	4 013 880
20 - 24	4 155	23 578	283 672	1 041 669	4 835 639
25 - 29	4 000	22 577	290 500	1 033 985	4 872 533
30 - 34	4 020	23 400	291 015	1 008 614	4 751 911
35 - 39	4 457	26 426	299 264	1 038 136	4 742 893
40 - 44	6 677	39 836	411 416	1 417 534	6 351 189
45 - 49	7 523	43 786	447 141	1 531 953	6 999 679
50 - 54	6 452	38 205	396 056	1 358 452	6 206 294
55 - 59	5 256	32 156	340 507	1 159 419	5 419 450
60 - 64	4 895	29 624	301 578	1 005 643	4 702 815
65 - 69	4 459	28 357	266 768	869 490	4 173 351
70 - 74	5 328	33 076	312 896	1 034 211	4 861 239
75 - 79	3 807	22 065	219 147	720 019	3 270 283
80 - 84	2 507	14 709	154 810	520 889	2 328 083
85 - 89	1 477	7 971	85 500	292 253	1 335 076
90 und älter	635	3 411	34 532	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1 816	10 746	122 220	427 611	1 984 523
3 - 5	2 094	11 953	126 331	444 860	2 025 183
6 - 9	2 986	17 192	179 234	644 506	2 855 019
10 - 15	5 188	29 064	299 665	1 097 247	4 719 579
16 - 18	2 634	14 458	157 995	571 071	2 377 761
19 - 24	5 093	28 765	340 290	1 246 239	5 692 745
25 - 39	12 477	72 403	880 779	3 080 735	14 367 337
40 - 59	25 908	153 983	1 595 120	5 467 358	24 976 612
60 - 66	6 404	39 101	394 208	1 304 843	6 108 258
67 - 74	8 278	51 956	487 034	1 604 501	7 629 147
75 und älter	8 426	48 156	493 989	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	30 015	170 485	1 947 282	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	39 332	236 215	2 348 561	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	6 171	35 510	382 421	1 272 334	5 733 361
Geschieden	5 729	35 141	390 853	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	54	399	5 565	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	9	(137)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	12	434	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	6	1 612	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Velbert, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	72 973	435 929	4 527 034	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	262	936	12 289	33 756	140 103
Griechenland	1 210	3 055	28 750	75 941	254 282
Italien	1 111	4 638	40 292	112 288	488 390
Kasachstan	67	271	2 773	10 725	46 740
Kroatien	181	1 343	13 349	32 834	209 840
Niederlande	106	974	29 026	62 817	128 862
Österreich	88	805	7 722	19 810	164 246
Polen	360	2 567	34 539	99 632	382 391
Rumänien	18	289	5 580	19 749	126 169
Russische Föderation	(96)	857	11 974	38 329	174 023
Türkei	2 786	12 109	162 069	506 148	1 505 305
Ukraine	42	668	9 945	25 751	112 983
Sonstige	2 004	13 336	191 523	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	24 280	169 880	2 036 290	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	29 550	150 880	1 375 000	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 010	4 250	31 480	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	2 350	8 290	84 200	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	640	10 570	22 280	83 430
Sonstige	2 940	13 830	189 150	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 760	127 520	1 321 640	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Velbert, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,5	48,0	48,3	48,6	48,8
Weiblich	51,5	52,0	51,7	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,0	3,9	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,5	4,4	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,2	5,1	4,9	5,2	4,9
15 - 19	5,5	5,1	5,2	5,5	5,0
20 - 24	5,1	4,9	5,6	5,9	6,0
25 - 29	4,9	4,7	5,7	5,9	6,1
30 - 34	4,9	4,9	5,7	5,8	5,9
35 - 39	5,5	5,5	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,2	8,3	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,3	9,2	8,8	8,7	8,7
50 - 54	7,9	8,0	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,5	6,7	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,0	6,2	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,5	5,9	5,3	5,0	5,2
70 - 74	6,6	6,9	6,2	5,9	6,1
75 - 79	4,7	4,6	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,1	3,1	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,8	1,7	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,2	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,5	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,7	3,6	3,5	3,7	3,6
10 - 15	6,4	6,1	5,9	6,3	5,9
16 - 18	3,2	3,0	3,1	3,3	3,0
19 - 24	6,3	6,0	6,7	7,1	7,1
25 - 39	15,3	15,2	17,3	17,6	17,9
40 - 59	31,9	32,2	31,4	31,2	31,1
60 - 66	7,9	8,2	7,8	7,4	7,6
67 - 74	10,2	10,9	9,6	9,1	9,5
75 und älter	10,4	10,1	9,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,9	35,7	38,4	39,3	39,9
Verheiratet	48,4	49,4	46,3	46,4	45,7
Verwitwet	7,6	7,4	7,5	7,3	7,1
Geschieden	7,0	7,4	7,7	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Velbert, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	89,8	91,2	89,2	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	1,5	0,6	0,6	0,4	0,3
Italien	1,4	1,0	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,3	0,3	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,2	0,6	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,4	0,5	0,7	0,6	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,1)	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,4	2,5	3,2	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,5	2,8	3,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	30,0	35,7	40,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	36,5	31,7	27,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,3	0,9	0,6	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,9	1,7	1,7	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,6	2,9	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	25,7	26,8	26,2	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Velbert, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	41 810	251 750	2 618 590	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	39 820	240 830	2 471 670	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	1 990	10 920	146 920	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 470	8 790	118 790	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	530	2 130	28 140	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	39 140	223 560	2 429 720	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	11 170	63 290	669 860	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18 580	109 620	1 103 560	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 880	20 100	229 450	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	2 970	16 960	239 430	797 050	2 640 520
Sonstige	2 540	13 590	187 430	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	33 950	200 880	2 050 230	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	1 610	11 670	119 810	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 700	11 230	121 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 120	14 490	154 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 550	25 900	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	2 140	15 290	131 130	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	5 180	41 370	417 150	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 590	47 200	475 410	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 470	37 890	355 620	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 270	33 660	379 250	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 230	28 680	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	5 690	24 560	268 900	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 820	12 480	145 020	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	3 630	19 010	210 930	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	540	5 050	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Velbert, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 520	25 050	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	14 190	61 910	583 760	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 020	49 320	420 970	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	610	3 160	41 530	130 960	554 250
Baugewerbe	1 560	9 430	121 260	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 560	65 600	670 330	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 980	44 020	448 490	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 590	21 580	221 840	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	16 810	111 790	1 192 470	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 050	9 680	87 700	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 240	32 870	353 060	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 580	17 010	163 260	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 940	52 230	588 450	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	70	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	3 080	18 420	191 700	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 500	29 200	312 690	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 330	12 480	117 010	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 070	33 540	409 040	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	5 250	23 850	298 370	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 820	9 690	110 660	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	28 330	142 380	1 632 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	16 700	104 210	993 120	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 370	91 730	876 110	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 330	12 480	117 010	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	6 220	43 320	427 920	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 550	88 710	915 880	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	20 230	113 490	1 311 460	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	34 040	187 910	1 981 550	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	7 100	41 480	401 370	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	820	6 730	69 010	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 920	23 810	216 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	4 110	32 870	345 120	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	5 850	53 190	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Velbert, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	59 680	359 100	3 757 630	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	21 240	116 180	1 290 710	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	8 290	40 800	542 890	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 540	28 800	385 820	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 740	12 010	157 070	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	12 950	75 370	747 820	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 310	42 780	394 800	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 640	32 600	353 020	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 030	16 230	190 500	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 620	16 360	162 520	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 750	20 360	58 050	227 910
Griechenland	1 580	4 270	44 260	110 330	368 440
Italien	1 730	7 800	66 890	192 710	796 770
Kasachstan	1 100	5 690	55 260	314 010	1 240 570
Kroatien	/	2 630	21 780	54 770	330 730
Niederlande	/	1 890	48 040	110 400	226 240
Österreich	/	1 570	16 720	44 960	345 620
Polen	5 620	31 300	257 160	786 480	2 006 410
Rumänien	/	1 790	16 990	64 010	576 200
Russische Föderation	700	5 320	58 260	359 490	1 318 130
Türkei	4 190	20 200	296 650	926 390	2 714 240
Ukraine	/	1 440	16 910	48 870	229 510
Sonstige	4 880	30 430	370 200	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 220	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2 340	19 470	55 740	171 620
1960 - 1969	1 230	6 800	55 680	157 080	608 420
1970 - 1979	2 520	12 010	129 690	395 790	1 277 210
1980 - 1989	2 830	17 090	166 600	541 780	1 680 040
1990 - 1999	2 690	16 660	204 530	834 260	3 159 270
2000 - 2011	1 600	10 340	168 600	535 570	2 270 610
Unbekannt	1 520	6 330	36 050	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	1 170	8 240	129 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 730	11 370	147 050	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	2 260	13 190	165 810	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 520	14 520	168 450	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	12 040	62 530	644 350	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	1 520	6 330	36 050	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Velbert, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	51,6	53,0	51,9	52,1	54,1
Erwerbstätige	49,2	50,7	49,0	49,5	51,5
Erwerbslose	2,5	2,3	2,9	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	1,8	2,4	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,6	0,4	0,6	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,4	47,0	48,1	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,8	13,3	13,3	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,0	23,1	21,9	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,8	4,2	4,5	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,7	3,6	4,7	4,6	3,3
Sonstige	3,1	2,9	3,7	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,3	83,4	82,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,0	4,8	4,8	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,3	4,7	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,3	6,0	6,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,6	6,5	5,4	5,0	4,9
Akademische Berufe	13,5	17,7	17,3	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,8	20,2	19,7	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,3	16,2	14,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,7	14,4	15,7	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	1,2	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,8	10,5	11,1	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,4	5,3	6,0	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,5	8,1	8,7	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Velbert, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,6	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	35,6	25,7	23,6	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	30,2	20,5	17,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,5	1,3	1,7	1,5	1,4
Baugewerbe	3,9	3,9	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21,5	27,2	27,1	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,0	18,3	18,1	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,5	9,0	9,0	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,2	46,4	48,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,6	4,0	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,6	13,7	14,3	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,5	7,1	6,6	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,4	21,7	23,8	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	28,3	30,6	30,8	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,4	48,6	50,3	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	21,3	20,8	18,8	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10,1	8,1	9,3	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	7,5	5,8	6,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,4	2,5	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	40,5	34,5	37,3	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23,9	25,3	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20,6	22,3	20,0	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,3	3,0	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	8,9	10,5	9,8	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,5	21,5	20,9	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	29,0	27,5	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,7	45,6	45,3	45,4	46,2
Fachschulabschluss	10,2	10,1	9,2	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,2	1,6	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,2	5,8	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	5,9	8,0	7,9	7,6	7,9
Promotion	/	1,4	1,2	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Velbert, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	73,8	75,6	74,4	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	26,2	24,4	25,6	24,5	19,2
Ausländer/-innen	10,2	8,6	10,8	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,9	6,1	7,6	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,4	2,5	3,1	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	16,0	15,9	14,8	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,0	9,0	7,8	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,0	6,9	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,7	3,4	3,8	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,2	3,4	3,2	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,5	1,6	1,4	1,5
Griechenland	7,4	3,7	3,4	2,6	2,4
Italien	8,1	6,7	5,2	4,5	5,2
Kasachstan	5,2	4,9	4,3	7,4	8,1
Kroatien	/	2,3	1,7	1,3	2,2
Niederlande	/	1,6	3,7	2,6	1,5
Österreich	/	1,3	1,3	1,1	2,3
Polen	26,5	26,9	19,9	18,4	13,1
Rumänien	/	1,5	1,3	1,5	3,8
Russische Föderation	3,3	4,6	4,5	8,4	8,6
Türkei	19,7	17,4	23,0	21,7	17,7
Ukraine	/	1,2	1,3	1,1	1,5
Sonstige	23,0	26,2	28,7	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	3,3	2,5	2,1	1,8
1960 - 1969	9,6	9,5	7,1	6,0	6,3
1970 - 1979	19,6	16,8	16,6	15,1	13,2
1980 - 1989	22,0	23,9	21,3	20,7	17,4
1990 - 1999	21,0	23,3	26,2	31,8	32,8
2000 - 2011	12,5	14,4	21,6	20,4	23,5
Unbekannt	11,8	8,9	4,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	5,5	7,1	10,0	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	8,1	9,8	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	10,7	11,3	12,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	11,9	12,5	13,1	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	56,7	53,8	49,9	47,5	44,4
Unbekannt	7,1	5,5	2,8	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Velbert, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	38 011	224 472	2 440 498	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 533	82 285	979 884	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	10 875	67 784	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	9 131	53 856	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 853	16 845	178 656	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	619	3 702	48 864	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 533	82 285	979 884	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	17 959	108 067	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(16)	(147)	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 031	13 426	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	2 367	14 072	151 564	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	486	2 773	27 092	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	619	3 702	48 864	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	14 533	82 285	979 884	3 075 391	13 960 811
2 Personen	12 757	79 110	809 686	2 678 337	12 455 731
3 Personen	5 217	31 582	321 829	1 130 871	5 454 875
4 Personen	3 703	22 651	225 906	841 284	3 906 260
5 Personen	1 252	6 294	70 079	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	549	2 550	33 114	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	9 559	57 730	570 945	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 014	18 335	183 923	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	25 438	148 407	1 685 630	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Velbert, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,2	36,7	40,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,6	30,2	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,0	24,0	22,4	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,5	7,5	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	1,6	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,2	36,7	40,2	37,8	37,2
Ehepaare	47,2	48,1	43,9	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,0)	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,3	6,0	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,3	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,2	1,1	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	1,6	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	38,2	36,7	40,2	37,8	37,2
2 Personen	33,6	35,2	33,2	32,9	33,2
3 Personen	13,7	14,1	13,2	13,9	14,5
4 Personen	9,7	10,1	9,3	10,3	10,4
5 Personen	3,3	2,8	2,9	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,1	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,1	25,7	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,9	8,2	7,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,9	66,1	69,1	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Velbert, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	22 859	138 485	1 411 750	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	10 875	67 784	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	9 131	53 856	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 853	16 845	178 656	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	17 959	108 067	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(16)	(147)	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 031	13 426	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	486	2 773	27 092	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	2 367	14 072	151 564	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	12 817	79 330	808 302	2 671 396	12 429 861
3 Personen	5 139	30 857	313 384	1 101 314	5 313 244
4 Personen	3 586	21 800	215 419	805 786	3 706 717
5 Personen	1 032	5 151	57 490	222 397	942 856
6 und mehr Personen	285	1 347	17 155	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Velbert, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	47,6	48,9	48,6	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,9	38,9	38,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,5	12,2	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,6	78,0	76,0	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	(0,1)	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,9	9,7	11,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,0	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,4	10,2	10,7	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	56,1	57,3	57,3	54,9	54,9
3 Personen	22,5	22,3	22,2	22,6	23,4
4 Personen	15,7	15,7	15,3	16,6	16,4
5 Personen	4,5	3,7	4,1	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,2	1,0	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

